

R53 Bremspedalweg zu lang

Beitrag von „Freddo“ vom 7.9.2018, 11:44

Moin, aktuell hat meine heiß geliebte Rennsemmel folgende Symptome:

- Bremspedalweg zu lang beim ersten Tritt,
- beim unmittelbar darauf folgenden zweiten Tritt, kurzes recht deutlich spürbares anspringen der Bremse vorn (mehr als nur Klötze anlegen) quasi instant aber dann wieder weich wie beim ersten Tritt bis zur eigentlichen Wirkung.
- keine Undichtigkeiten feststellbar
- Pedal bei laufenden Motor im Stand erst weich dann dauerhaft fest aber Weg zu lang
- Pedal bei Motor aus nach kurzem Weg dauerhaft fest

Stadtverkehr alles easy alles kein Problem aber zu weich, zu undefiniert bei kurzzeitig wiederholten bremsen. Artgerechtes Mini fahren geht so nicht, man findet quasi nicht den Bremspunkt, mal zu viel mal zu wenig 😞

Vorgeschichte:

Auto (JCW mit 16" Bremse) stand mehr als 1 Jahr, vorher war das Pedal auch schon schleichend weicher geworden aber nicht so stark wie aktuell und vor allem immer gleich weich mit definiertem Bremspunkt.

Bremsen jetzt durch lange Standzeit verrostet und Flüssigkeit mehr braun als klar.

- Bremsen ringsum komplett neu gemacht,
- von Gummi auf Stahlflex umgebaut
- Bremsen entlüftet,

Auto erstmal in Betrieb genommen, Pedal zu weich, aber trotzdem erstmal ab zum TÜV, Bremswerte vorne + hinten ok, Handbremse hinten links komplett tot, Plakette verweigert. War mir klar, aber auch erstmal egal da nun 4 Wochen Zeit, ich war ein Jahr drüber und bin so erstmal beweglich mit der Karre, sonst keine Mängel außer bisschen Ölfilm unten rum der demnächst noch gewegewaschen wird.

Das war vor drei Wochen, seitdem ging es so weiter:

- hinten beide Sättel neu weil Handbremse links tot,
- entlüftet
- anschließend Bremsflüssigkeit (bäh uralte) auf ATE 200 gewechselt, (hat alles eine kleine Werkstatt gemacht)

Ich habe immer noch gleiches Verhalten der Bremse in Sachen Bremspedalweg.

Wo steckt die Fehlerquelle? Sollte wirklich der Hauptbremszylinder einen weg haben? Hat das ABS evtl. Luft gezogen, wie kann man das prüfen? 🤔

Beitrag von „SilentHall21“ vom 7.9.2018, 14:12

Wenn es richtig geacht wurde gibt es keine Probleme.

Nochmal entlüften und prüfen, lässt sich der Kolben hinten rausdrücken, packt vorne die Zange auch zu ?? Dafür müssen die Felgen abgebaut werden.

Beitrag von „Sascha“ vom 7.9.2018, 15:15

Servus!

@GP Manuel! Echt jetzt?

Die Frage muss lauten, wie wurde entlüftet bzw. wie wurden die Sättel, Leitungen getauscht?

Hier ist definitiv Luft im System! Beim Tausch/Entlüften wurde sicherlich die Bremsen beim Wechsel nicht blockiert und dann läuft das System bis in den ABS Block leer und dort sammelt sich Luft, die nur über eine Druckentlüftung und Diagnosesystem in den Griff zu bekommen ist.

Sascha